

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Beteiligt:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Betreff:

Schulentwicklungsplanung 2009/2010 bis 2016/2017 für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I und II der allgemeinbildenden Schulen
hier: Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung mit OGS-Plätzen bei möglicher Schließung der Erwin-Hegemann-Grundschule, Grundschule Vincke und Grundschule Reh

Beratungsfolge:

06.11.2008 Schulausschuss
11.11.2008 Jugendhilfeausschuss
13.11.2008 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

Die Vorlage wird bis zum 30.11.2008 umgesetzt.

Kurzfassung

In der Vorlage (Nr. 0772/2008) zur Schulentwicklungsplanung wurde grundsätzlich darauf hingewiesen, dass bei der Schließung von Grundschulen auch die Plätze in der OGS entfallen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2008 diesen Themenbereich diskutiert und dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bezogen auf die Erwin-Hegemann-Grundschule, die Vinckeschule und die Grundschule Reh bis zur JHA-Sitzung am 11.11.2008 darzulegen, inwieweit eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung im OGS-Bereich sichergestellt werden kann“.

Die Jugendhilfe möchte durch diesen Beschluss – auch bei rückläufigen Schülerzahlen – dem steigenden Bedarf an OGS-Plätzen Rechnung tragen und die jetzige Zahl an OGS-Plätze erhalten.

In der Vorlage wird sowohl unter schulorganisatorischen als auch unter sozialräumlichen Aspekten dargestellt, welche Auswirkungen voraussichtlich zu erwarten sind.

Begründung

In der Vorlage (Nr. 0772/2008) zur Schulentwicklungsplanung wurde grundsätzlich darauf hingewiesen, dass bei der Schließung von Grundschulen auch die Plätze in der OGS entfallen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2008 diesen Themenbereich diskutiert und dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bezogen auf die Erwin-Hegemann-Grundschule, die Vinckeschule und die Grundschule Reh bis zur JHA-Sitzung am 11.11.2008 darzulegen, inwieweit eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung im OGS-Bereich sichergestellt werden kann“.

Die Jugendhilfe möchte durch diesen Beschluss – auch bei rückläufigen Schülerzahlen – dem steigenden Bedarf an OGS-Plätzen Rechnung tragen und die jetzige Zahl an OGS-Plätze erhalten.

Dies würde bedeuten, dass wegfallende OGS-Plätze durch Schließung von Schulen in den umliegenden Schulen neu geschaffen werden müssten.

Wegen der äußerst angespannten Finanzsituation der Stadt wäre dies nur im Raumbestand der Nachfolgeschulen möglich. Dies bedeutet zunächst global betrachtet den Wegfall von Unterrichtsräumen zugunsten zusätzlicher OGS-Räume, mit der Wirkung, dass geringere Raumkapazitäten für die Aufnahme von SchülerInnen der zu schließenden Grundschulen zur Verfügung stünde.

Die Herrichtung von Ersatzräumen bedeutet zudem einen Finanzaufwand, der erst im Rahmen konkreter Umsetzungsvorschläge überschlägig beziffert werden könnte.

Vorbehaltlich einer Erörterung mit der Bezirksregierung ist weiterhin von der Rückzahlungsverpflichtung der anteiligen Fördermittel für den Ausbau / die Renovierung von OGS-Räumen auszugehen.

Mit der Schaffung von Ersatzplätzen kann das angeschaffte Inventar verlagert und weiterhin verwendet werden. Insoweit geht die Verwaltung davon aus, dass hierfür die Rückzahlungsverpflichtung entfällt. Ausgehend von der Anlage 8 zur Verwaltungsvorlage Nr. 0772/2008 würde sich die mögliche Rückzahlung für die GS Erwin-Hegemann um 8.750 €, für die GS Vincke um 13.750 € und für die GS Reh um 9.792 € reduzieren (diese Gesamtübersicht ist als Anlage beigelegt).

Nachfolgend die Betrachtung bei Schließung der einzelnen Schulen:

1. Mögliche Schließung der Erwin-Hegemann-Grundschule (Stadtbezirk Mitte)

- Bei Schließung der Schule würden 2 Gruppen (50 Plätze) entfallen.
- Im Schuljahr 2008/2009 befinden sich an der GS Erwin-Hegemann 51 Teilnehmer in der OGS.
- Bis auf die GS Funckepark (12 freie Plätze) sind alle OGS Gruppen der benachbarten Grundschulen vollständig ausgelastet.
- Als Minimalanforderung müssten ersatzweise 2 OGS-Gruppenräume in benachbarten Grundschulen, vorschlagsweise in der GS Funckepark geschaffen werden. Entsprechend werden die Raumressourcen im Stadtbezirk Mitte um 2 Klassenräume (0,5 Züge) reduziert.

Grundschulen Stadtbezirk Mitte	Klassen- räume	Mehrzweck- räume	OGS Küche/Essen	OGS Gruppenräume
GS Kuhlerkamp	8	3	1	2
Emil-Schumacher Schule	16	4	1	3
Janusz-Korczak Schule	12	5	1	4
Goldbergschule	8	3	1	2
GS Emst	12	0	1	2
GS Boloh	12	4	1	4
Henry-van-de-Velde Schule	12	2	2	5
Karl-E.-Osthaus (Lützowstr.)	10	2	1	2
Karl-E.-Osthaus(Berchumer Str.)	5	1	1	1
Funckeparkschule	15	2	1	3
Erwin-Hegemann Schule	12	2	1	2
Meinolfschule	12	1	1	2
insgesamt	134	29		
Dies entspricht einer Raumkapazität von				33,50 Züge
Abzüglich OGS-Ersatzräume bei Schließung der				
GS Erwin-Hegemann				0,5 Züge
Verbleibende Raumkapazitäten				33,00 Züge
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2007/2008:	2947 SchülerInnen : 96 =			30,70 Züge
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2008/2009	2846 SchülerInnen : 96 =			29,65 Züge
Schülerzahlvorausberechnung 2016/2017:	2562 SchülerInnen : 96 =			26,68 Züge

- Trotz der Berücksichtigung von OGS-Ersatzräumen besteht im laufenden Schuljahr global betrachtet im Stadtbezirk Mitte ein rechnerischer Kapazitätsüberhang von 3,85 Zügen.
- Mit der möglichen Schließung der GS Erwin-Hegemann würden die Raumkapazitäten um 3 Züge reduziert.
- Auf den Stadtbezirk Mitte insgesamt bezogen, wäre die Schließung der GS Erwin-Hegemann selbst bei Erhalt der Anzahl an OGS-Plätze rechnerisch möglich. Dies würde voraussichtlich aber bei den Nachbarschulen zu einer verstärkten Raumauslastung der Gebäude führen. Es ist durchaus möglich, dass für einen Übergangszeitraum die empfohlene Klassenfrequenzrichtzahl von 24 SchülerInnen deutlich überschritten wird, und in Einzelfällen die Klassenfrequenzhöchstzahl von 30 SchülerInnen ausgeschöpft werden muss.
- Unter Berücksichtigung der sozialräumlichen Bedingungen im Stadtteil, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Integrationsleistung wirkt eine Schließung des Standortes negativ auf die weitere Entwicklung des Stadtteils (die sozialräumliche Betrachtung der Schulen ist als Anlage beigefügt).

2. Mögliche Schließung der Grundschule Vincke (Stadtbezirk Nord)

- Bei Schließung der Schule würden 3 Gruppen (75 Plätze) entfallen.
- Es befinden sich 53 Teilnehmer in der OGS im Schuljahr 2008/2009.
- Die ausgebauten OGS-Plätze im Stadtbezirk Nord sind insgesamt besetzt.

- Als Minimalanforderung müssten ersatzweise 3 OGS-Gruppenräume in benachbarten Grundschulen, vorschlagsweise in der Gemeinschaftsgrundschule Hilfe geschaffen werden.
- Bei der GS Hilfe ist zu bedenken, dass sie bislang keine OGS-Schule ist. Grundvoraussetzung dafür wäre zunächst ein positiver Beschluss der Schulkonferenz, die der Schulträger nicht erzwingen kann.
- Da die GS Hilfe bislang kein OGS-Angebot hat, müsste neben den 3 Gruppenräumen auch ein Küchen- und Essbereich geschaffen werden. Da die GS Hilfe neben den Klassenräumen über 4 Mehrzweckräume verfügt, wird davon ausgegangen, dass in 2 Mehrzweckräumen der Küchen- und Essbereich räumlich realisiert werden könnte.
- Hinweis: An der GS Hilfe müsste ggf. die komplette Infrastruktur für den Betrieb einer OGS geschaffen werden. Dies würde entsprechende Investitionskosten nach sich ziehen.
- An der GS Hilfe befinden sich 2 Pavillons, die absehbar abgängig sind.
- Im Ergebnis werden die Raumressourcen um 3 Klassenräume (=0,75 Züge) reduziert.

Grundschulen Stadtbezirk Nord	Klassen- räume	Mehrzweck- räume	OGS Küche/Essen	OGS Gruppenräume
Hermann-Löns-Schule	12	1	1	3
GS Gebr. Grimm	9	1	1	1
Freiherr-vom-Stein-Schule	11	2	1	2
Vinckeschule	8	3	1	2
GS Hilfe	11	4	entfällt	entfällt
Overbergschule	4	0	1	2
Liebfrauenschule	7	1	1	2
Goetheschule	12	2	1	2
insgesamt	74	14		
Dies entspricht einer Raumkapazität von				18,50 Züge
Abzüglich OGS-Ersatzräume bei Schließung der GS Vincke				0,75 Züge
Verbleibende Raumkapazitäten				17,75 Züge
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2007/2008:		1586 SchülerInnen : 96 =		16,52 Züge
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2008/2009:		1524 SchülerInnen : 96 =		15,86 Züge
Schülerzahlvorausberechnung 2016/2017:		1368 SchülerInnen : 96 =		14,25 Züge

- Unter Berücksichtigung von OGS-Ersatzräumen reduziert sich im laufenden Schuljahr global betrachtet im Stadtbezirk Nord der rechnerische Kapazitätsüberhang auf 1,89 Zügen.
- Mit der möglichen Schließung der GS Vincke würden die Raumkapazitäten um 2 Züge reduziert.
- Auf den Stadtbezirk Nord insgesamt bezogen, wäre die Schließung der GS Vincke bei Erhalt der Anzahl an OGS-Plätze rechnerisch so gerade möglich.
- Dies würde aber absehbar bei den Nachbarschulen zu einer verstärkten Raumauslastung der Gebäude führen. Es ist wahrscheinlich, dass für einen

Übergangszeitraum die empfohlene Klassenfrequenzrichtzahl von 24 SchülerInnen deutlich überschritten wird, mit der Tendenz, den Nahbereich der Klassenfrequenzhöchstzahl von 30 SchülerInnen auszuschöpfen.

- Derzeit noch bestehende Schulkinderbetreuungen in Helfer Kindertageseinrichtungen sind auslaufend. Dieser Bedarf muss zukünftig im Rahmen der OGS abgedeckt werden.
- Unter sozialräumlichen Gesichtspunkten ist drauf hinzuweisen, dass die GS Vincke Kinder aus dem Stadtteil Kabel versorgt. Auch hier ist der Anteil der Familien mit Zuwanderungsgeschichte überproportional hoch.

3. Mögliche Schließung der Grundschule Reh (Stadtbezirk Hohenlimburg)

- Bei Schließung der Schule würde 1 Gruppe (25 Plätze) entfallen.
- Im Schuljahr 2008/2009 befinden sich an der GS Reh 25 Teilnehmer in der OGS.
- Im Schuljahr 2008/2009 sind an der GS Heideschule 59 Teilnehmer (75 ausgebaute Plätze), an der GS Wesselbach 42 Teilnehmer (50 ausgebaute Plätze). Die Plätze an der GS Berchum/ Garenfeld, GS Im Kley und GS Regenbogen sind insgesamt belegt. Bei der GS Im Kley gibt es zudem eine Warteliste für die Teilnahme an der OGS.
- Als Minimalanforderung müsste ersatzweise 1 OGS-Gruppenraum in benachbarten Grundschulen, vorschlagsweise in der Gemeinschaftsgrundschule Im Kley geschaffen werden.
- Folgender Hinweis: Die GS Im Kley ist stark ausgelastet. Die durchschnittliche Klassenfrequenz liegt derzeit bei 25,27 SchülerInnen.
- Im Ergebnis werden die Raumressourcen um 1 Klassenraum (= 0,25 Züge) reduziert.

Grundschulen Stadtbezirk Hohenlimburg	Klassen- räume	Mehrzweck- räume	OGS Küche/Essen	OGS Gruppenräume
GS Berchum/Garenfeld	7	0	1	1
GS Reh	8	2	1	1
GS Im Kley	12	2	1	3
GS Heideschule	11	2	1	3
GS Regenbogenschule	6	2	1	2
Wesselbachschule	10	1	1	2
insgesamt	54	9		
Dies entspricht einer Raumkapazität von				13,00 Züge
Abzüglich OGS-Ersatzräume bei Schließung der GS Vincke				0,25 Züge
Verbleibende Raumkapazitäten				12,75 Züge
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2007/2008:	1166 SchülerInnen : 96 =		12,14 Züge	
Schülerzahl (IST) Schuljahr 2008/2009:	1113 SchülerInnen : 96 =		11,59 Züge	
Schülerzahlvorausberechnung 2016/2017:	949 SchülerInnen : 96 =		9,88 Züge	

- Unter Berücksichtigung eines OGS-Ersatzraumes reduziert sich im laufenden Schuljahr global betrachtet im Stadtbezirk Hohenlimburg der rechnerische Kapazitätsüberhang auf 1,41 Züge.
- Mit der möglichen Schließung der GS Reh würden die Raumkapazitäten um 2 Züge reduziert.
- Auf den Stadtbezirk Hohenlimburg insgesamt bezogen, wäre die Schließung der GS Reh zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund nicht ausreichender Kapazitätsüberhänge als kritisch einzuschätzen. Der Erhalt der Anzahl an OGS-Plätzen bei möglicher Schließung der GS Reh verstärkt diese Einschätzung.

Anlagen:

- OGS-Teilnehmerzahlen im Schuljahr 2008/2009 (Stand: 14.10.2008)
- Übersicht über mögliche Rückzahlungen von Landesfördermitteln bei Schließung von OGS-Schulstandorten
- Sozialräumliche Darstellung der Grundschulen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**_____
Stadtkämmerer_____
Stadtsyndikus_____
Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen
55 Fachbereich Jugend und Soziales

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
